

Lektion 8 Teil A Grammatische Übereinstimmung bis 10 Teil A (Einzahl und Mehrzahl) an Tugebärde und Tuwort kontrastiv, Teil I bis III

Stand: 8/2005

Einführung und Überblick

Die A-Teile der Lektionen 8 bis 10 widmen sich kontrastiv der Morphologie von Tugebärde und Tuwort. In Lektion 8 Teil A geht es allgemein um das Phänomen der grammatischen Übereinstimmung, die zwischen Tugebärde bzw. Tuwort und Start- und/oder Zielrolle besteht und sich formal an Tugebärde bzw. Tuwort ausdrückt. Dabei können Gemeinsamkeiten, aber auch wesentliche Unterschiede zwischen DGS und Deutsch festgestellt werden. Die Folgektionen 9 Teil A und 10 Teil A betrachten einen Aspekt der grammatischen Übereinstimmung genauer, nämlich wie sich Einzahl und – gegebenenfalls verschiedene Typen von – Mehrzahl an Tugebärde beziehungsweise Tuwort ausdrücken. Auch hierbei wird konsequent kontrastiv vorgegangen, so dass der Einsatz des Sprachenplakats (Materialbogen 10a und 10b) erforderlich und ein Co-Teaching mit einer gehörlosen KursleiterIn ausdrücklich zu empfehlen ist.

Was Ihnen hiermit vorliegt, ist keine Übungsbeschreibung, wie Sie sie für die A-Teile von Lektion 1 bis Lektion 7 bisher gewohnt sind. Es handelt sich vielmehr um ausführliche Hinweise, wie Sie die bereits veröffentlichten *Materialien zur kontrastiven Grammatik DGS - Deutsch I: Singular-/Plural-Übereinstimmung bei Verben* (Fischer et al. 2000) zur Fortsetzung des DaZiel-Kurses aufgreifen und einsetzen können.

Die *Materialien zur kontrastiven Grammatik DGS - Deutsch I* sind die ersten ihrer Art und bestimmt für gehörlose und schwerhörige SchülerInnen ab der Klassenstufe 6, deren Basissprache DGS ist. Sie stellen gewissermaßen das Vorbild oder den Prototyp für den DaZiel-Kurs dar, denn hier wird unter anderem die Zielsetzung eines zweisprachigen und kontrastiven Unterrichts für Gehörlose formuliert; hier ist auch bereits der prinzipielle Aufbau der Materialien und Übungsbeschreibungen selbst angelegt.

Eine Umarbeitung dieser Materialien als Lektionen 8 bis 10 Teil A des DaZiel-Kurses steht noch aus. Die vorliegenden Hinweise ermöglichen es Ihnen jedoch, Ihren grammatischen Unterricht mit erwachsenen Gehörlosen nach der Lektion 7 Teil A fortzusetzen. Dabei entspricht die Lektion 8 Teil A der Lektion I der *Materialien zur kontrastiven Grammatik DGS - Deutsch I*, die Lektion 9 Teil A der Lektion II und die Lektion 10 Teil A der Lektion III ebendort.

Um die Materialien im Rahmen des DaZiel-Kurses verwenden zu können, muss Folgendes beachtet werden:

- Die Materialien sind in ihrer Gestaltung nicht Erwachsene ausgerichtet, die behandelte grammatische Thematik ist demgegenüber genau die für Lektion 8 bis 10 Teil A vorgesehene.

Um die für die Gehörlosenschule entwickelten Materialien im Rahmen des DaZiel-Kurses zu verwenden, sind einige sachlich-fachliche Anpassungen empfehlenswert. Im vorliegenden Text finden Sie detaillierte Hinweise:

- Die Materialien müssen an die im DaZiel-Kurs verwendete Begrifflichkeit angepasst werden.
- Das im DaZiel-Kurs entwickelte grammatische Erklärungsmodell der Brücke muss einbezogen werden.
- Das Sprachenplakat kommt intensiv zur Anwendung.

Sie können die *Materialien zur kontrastiven Grammatik DGS - Deutsch I* über den Buchhandel beziehen. Die Videoabschnitte befinden sich außerdem im Globus unter „mehr Material“ [Film 10 - 19](#).

Im Folgenden erhalten Sie einen detaillierten inhaltlichen Überblick über die Übungen der Lektionen 8 Teil A bis 10 Teil A. Im Anschluss an die Übungsinhalte jeder Lektion verweisen wir auf wichtige terminologische Änderungen und geben Hinweise auf sachlich-fachliche Anpassungen der *Materialien zur kontrastiven Grammatik DGS - Deutsch I* an den DaZiel-Kurs.

Literatur

Fischer, Renate, Simon Kollien, Renate Poppendieker, Meike Vaupel & Knut Weinmeister (2000): *Materialien zur kontrastiven Grammatik DGS - Deutsch I: Singular-/Plural-Übereinstimmung bei Verben*. Mit Begleitvideo. Münster: LIT Verlag. ISBN 3-8258-4537-0

Ueding, Evelyn (2000): „Das Arbeiten mit *Materialien zur kontrastiven Grammatik DGS - Deutsch*. Ein Erfahrungsbericht. In: *Das Zeichen* 54, S. 704-713.